

## Vier und zwanzigster Brief.

### Inhalt.

Ueber den gesellschaftlichen Ton in Paris: verglichen mit Berlin. Wer gerne länger die großen pariser Gesellschaften besucht. Wie man Paris besser genießt, und gerne immer genösse. Anforderungen des neuen Hofes. Probe vom ersten Akt der Proserpine von Paisiello im Zimmer des ersten Consuls. Dessen unerwartete Critik darüber. Seine Unkenntniß von dem großen Unterschiede der Französischen declamatorischen acht tragischen Oper, und der eigentlich gesungenen Italienischen Entstehung der komischen Oper *l'Irato ou l'Emporté* von Mehul; ihr persiflirender Parodieen-Charakter. Ein komischer Monolog aus derselben. Scene zwischen dem ersten Consul und Mehul. In der großen Oper das Ballet *Psyche* zum letzten Mal. Die Grippe in der schönen Welt. Ein prächtiger Ball beim Marineminister.

Paris, den 1ten Februar 1803.

Wenn meine Briefe, treue Abdrücke meines hiesigen Lebens, immer mehr und mehr den Künsten und Wissenschaften gewidmet sind; so kannst Du dies als ein sichres Zeichen ansehen, daß nur diese hier für den sinnigen Fremden reiches und dauerndes Interesse haben. Das